

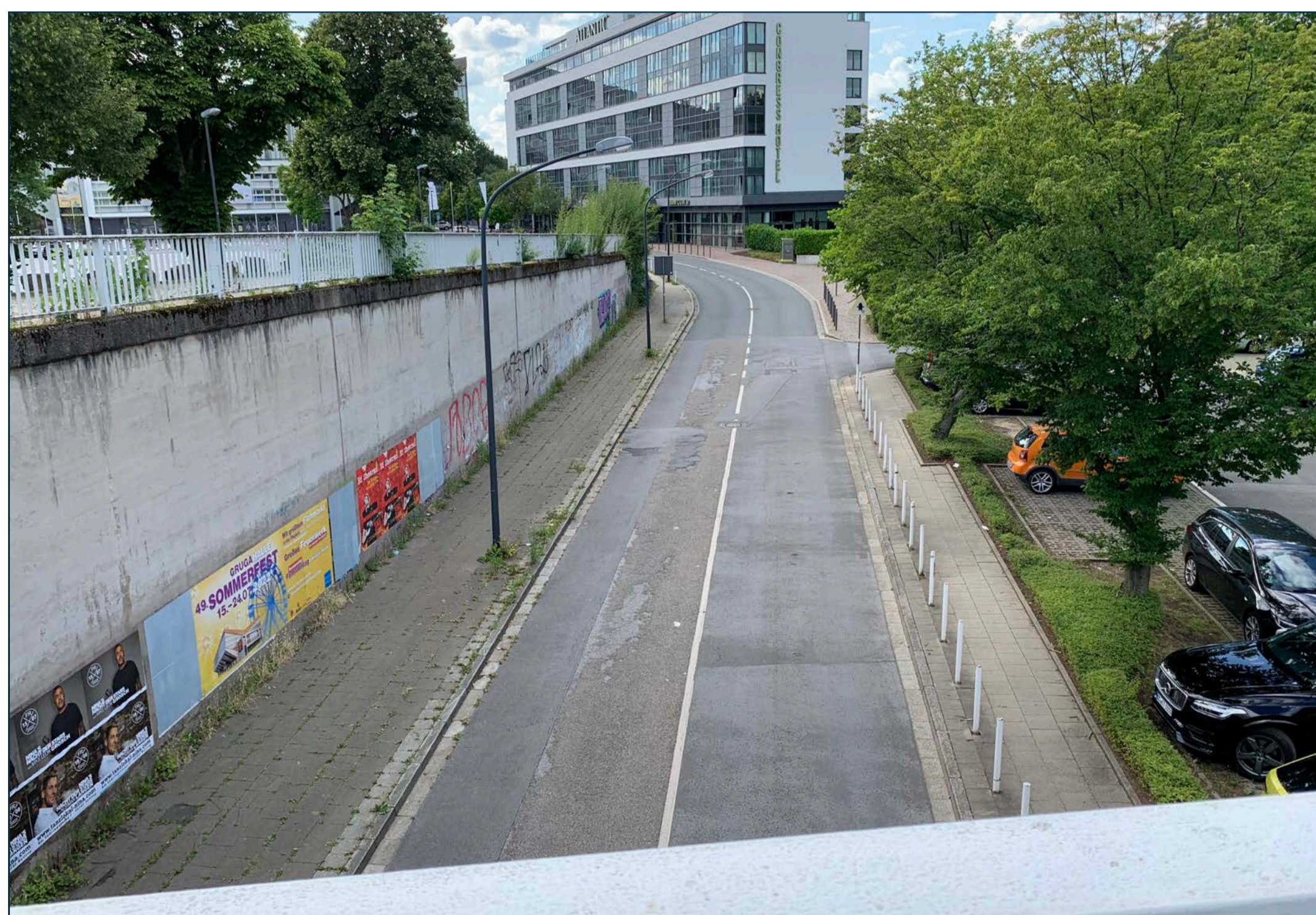
Eindrücke



Plangebiet Ebene Messeplatz / Blickrichtung Hotel



höherliegende Alfredstraße / -brücke



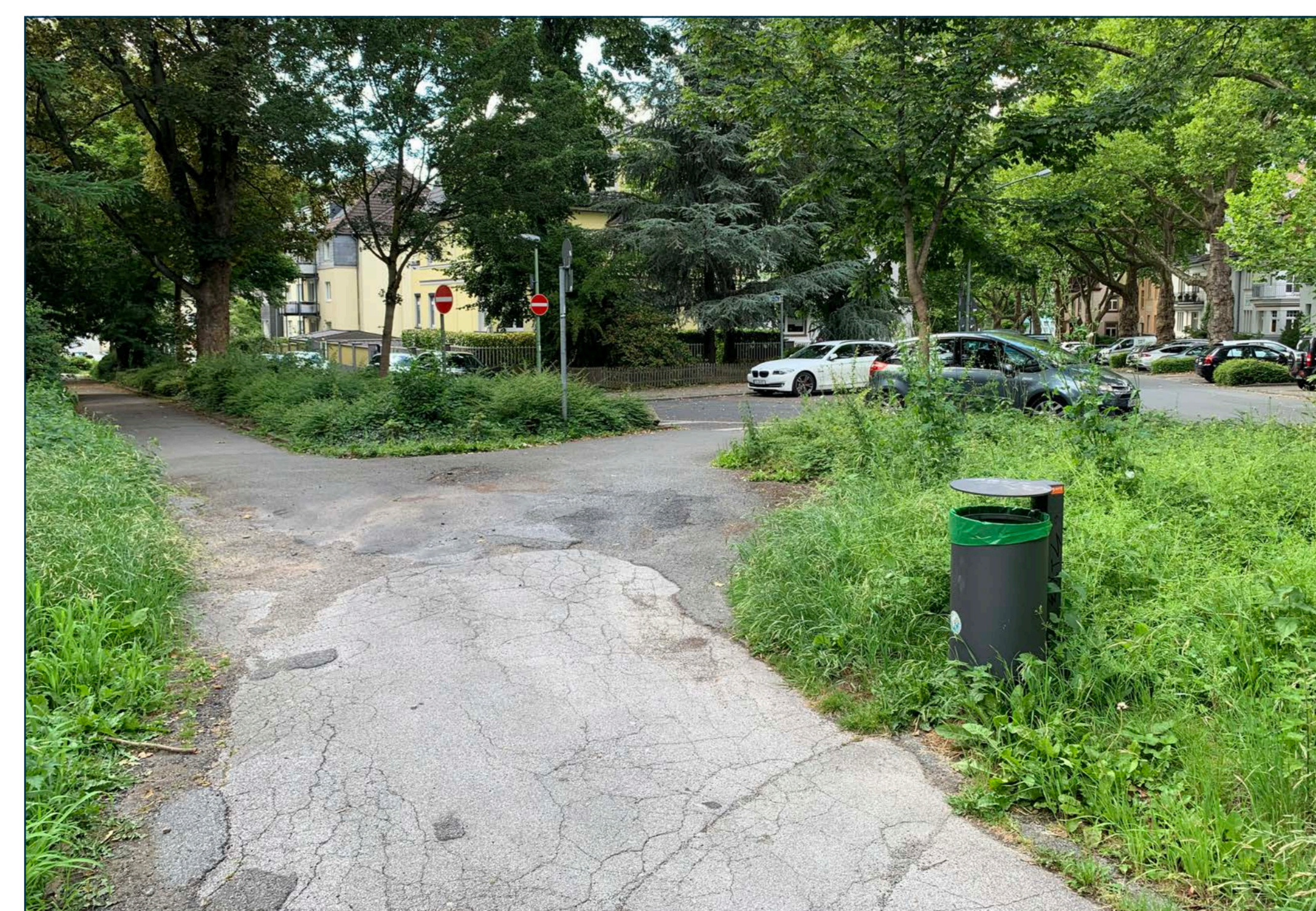
tieferliegende Straße Messeplatz mit Plangebiet rechts



TG-Zufahrt Hotel mit Gelenkplatz und Plangebiet im Hintergrund

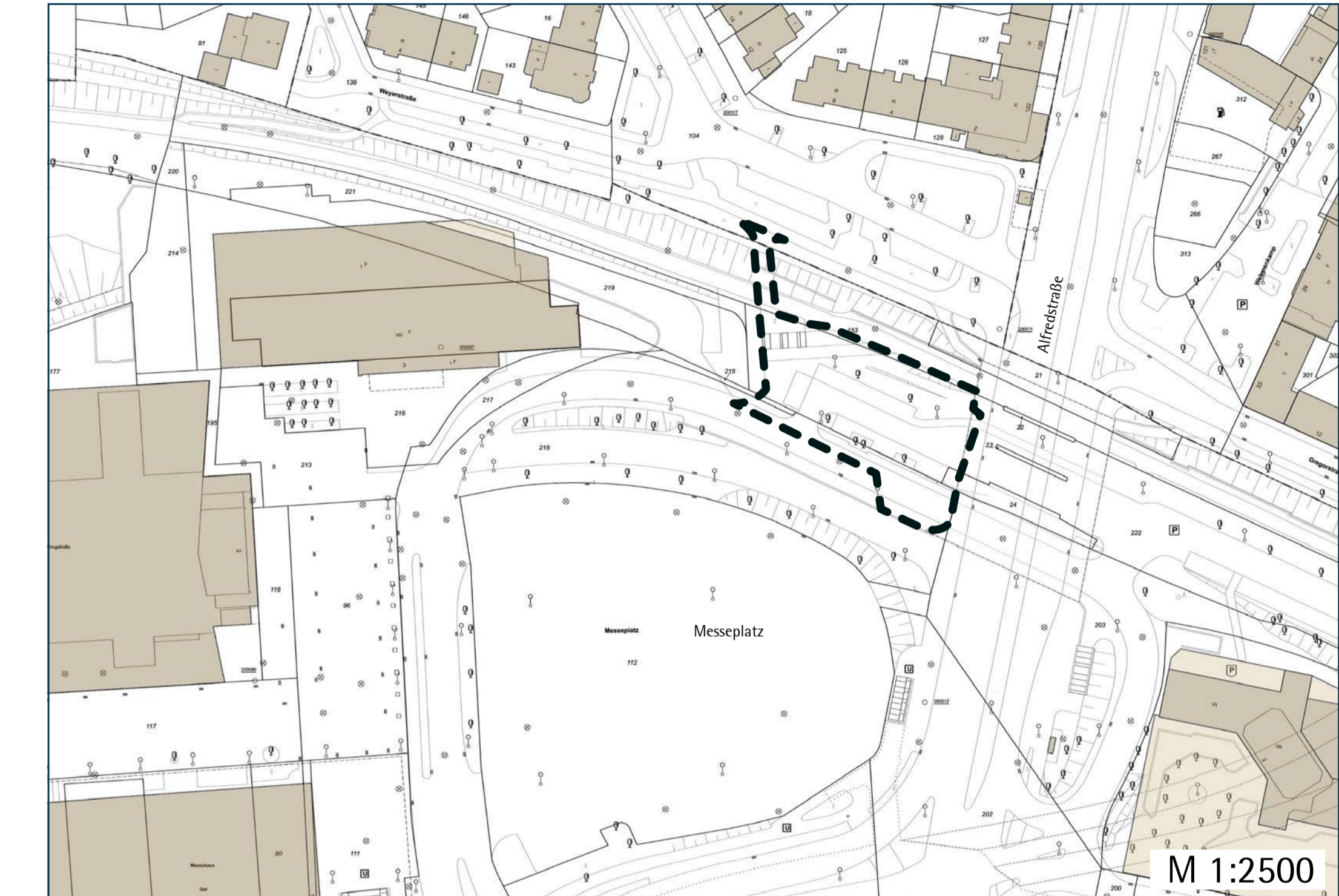


nördlich angrenzende Gruga-Radtrasse mit höherliegendem Gelenkplatz



geplante Anschlussstelle Fuß-/Radweg im Schönleinviertel

Orientierungsplan



M 1:2500

Luftbild



Anlass der Planung

Anlass der Bauleitplanung ist der Antrag eines Vorhabenträgers, in Essen-Rüttenscheid unmittelbar nördlich des Messeparkplatzes P1 in Verlängerung des Atlantic Congress Hotels Essen ein modernes Bürogebäude zu errichten. Geplant ist eine Mitarbeiter-Zentrale für rund 450 Mitarbeiter sowie ein Ausbildungszentrum. Der Außenbereich des Grundstücks wird angereichert um einen öffentlichen Platz und Wegeverbindungen für den Fuß- und Radverkehr. Eine verbindliche Bauleitplanung besteht für diesen Bereich nicht. Zur Realisierung der Planung soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB inklusive Umweltprüfung aufgestellt werden.

Städtebauliche Situation

Das Plangebiet liegt an der Schnittstelle zwischen dem dicht besiedelten und bebauten Stadtteil Rüttenscheid und dem großen Messegelände der Messe Essen mit sich westlich anschließendem Grugapark. Bei dem Grundstück handelt es sich um einen Teilbereich des Messeparkplatzes P2 westlich der Brücke der Alfredstraße gelegen. Ein Grundstücksankauf durch den Vorhabenträger ist bereits erfolgt.

Im Zentrum steht hier der große zentrale Messeparkplatz P1, den ein städtebauliches Spannungsfeld umgibt. Der hufeisenförmige Parkplatz öffnet sich nach Westen in Richtung Grugahalle und den Messehallen. Die örtliche Situation charakterisiert sich dadurch, dass das Messegelände angrenzend an die Alfred- und Norbertstraße deutlich tiefer liegt als der öffentliche Straßenraum. Nordwestlich des Messeparkplatzes P1 wird das bauliche Ensemble um das VIII-geschossige Atlantic Congress Hotel Essen ergänzt. Südlich der Norbertstraße schließt eine geschlossene, VI-geschossige Blockrandbebauung an, die am östlichen Kreuzungspunkt zur Alfredstraße (B224) einen XV-geschossigen Hochpunkt ausbildet.

Das Vorhabengrundstück selbst liegt nordöstlich des Messeparkplatzes P1 zwischen dem Atlantic Congress Hotel Essen und der Brückenanlage der Alfredstraße. Es ist bislang Bestandteil des Messeparkplatzes P2, der sich ausgehend von hier durch die Unterführung der Alfredstraße bis zur Veronikastraße im Osten erstreckt. Die zu bebauenden Flächen liegen rund 4,0 m tiefer als die Brücke der Alfredstraße. Zwischen dem Hotel und dem zu überplanenden Parkplatz P2 liegt der Gelenkplatz, der ein Bindeglied zwischen dem Eingangsbereich zur Messe und dem Gruga-Radweg darstellt. Hier befinden sich Bänke unter Bäumen zum Verweilen und eine Rampe zum Gruga-Radweg.

Nördlich entlang des Vorhabengrundstücks verläuft der Grugaradweg in Ost-West-Richtung, hinter dem das sog. Schönleinviertel bestehend aus einer II-bis III-geschossigen Blockrandbebauung anschließt.

Nach Osten hin wird das Plangebiet begrenzt durch die höher liegende Alfredstraße. Unterhalb und östlich der Brückenanlage befinden sich Parkplatzflächen (P2) der Messe Essen.

Im Süden erschließt die parallel verlaufende Straße Messeplatz das Plangebiet auf der gleichen Höhe.

Westlich benachbart liegt das Atlantic Congress Hotel Essen mit TG-Zufahrt, Restaurant-Außenbereich und einem großzügigen Vorplatz.

Verkehr/Infrastruktur

Motorisierter Individualverkehr:
Über die Alfredstraße (B224) ist das Plangebiet an das örtliche und überörtliche Erschließungsnetz angebunden. Ca. 1,0 km südwestlich vom Plangebiet befindet sich eine Anschlussstelle zur BAB 52 und ca. 1,8 km nördlich eine zur BAB 40.

Öffentlicher Personennahverkehr:
Südwestlich und östlich des Messeparkplatzes P1 befinden sich Abgänge zur U-Bahn-Haltestelle „Messe Ost/Gruga“. Hier verkehrt die unterirdisch geführte U-Bahnlinie U11 mit Anbindung an das Zentrum von Rüttenscheid, den Hauptbahnhof und die nördlich gelegenen Stadtteile. Weiterhin befindet sich unmittelbar auf der Alfredstraße die Haltestelle „Alfredbrücke“ der Buslinie 142 (Kettwig nach Rellinghausen).

Radverkehr:
Nördlich entlang des Plangebietes verläuft der Grugaradweg, der meist befahrene Bahntrassenradweg in Essen. Die im Umfeld des Plangebietes derzeit bestehenden Rampen-Anbindungen an die Straßen Messeplatz, Schönleinstraße und Gregorstraße sind im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Brücke „Alfredstraße“ zu erneuern und neu zu organisieren.

Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP)

